Kurzer Abschlussbericht zur Landesliga 2025

Die Landesliga gestaltete sich im Jahr 2025 wirklich nicht so ganz einfach. Erst einmal mussten Termine und Ausrichter neu gefunden werden, weil das Team des BC Tecklenburger Land I durch einen sehr kurzfristigen Rückzug einen Tag vor dem Meldeschluss noch in die Bundesligen nachrücken durfte. Dadurch verschwand aber auch gleichzeitig ein Team aus der Landesliga nach oben.

Dann meldete sich noch ein Team ebenfalls sehr spät an, was wieder Probleme aufwarf, denn ich musste wieder von 6 auf 7 Teams und von 3 auf 4 Runden erhöhen, also wieder einen weiteren Ausrichter suchen. Zeitweise waren zwei Termine in Avenwedde geplant, obwohl der BC Avenwedde gar nicht in der Liga mitspielt. Am Ende übernahm der BC Osnabrück zwei der Termine, ein Termin wurde dezentral ausgespielt und nur einer verblieb in Avenwedde.

Dann zog der Golf- & Bridgeclub Paderborner Land nach dem ersten Spieltag sein Team wieder zurück und ich hätte entweder den Terminplan erneut anpassen müssen oder die Liga mit zwei Aussetzrunden weiterführen können. Es wurde Variante B und zeitweise drohten schon drei der restlichen sechs Teams mit einem Rückzug aus der Liga. Am Ende wurde dann aber doch Bridge gespielt, der Terminplan war nicht schön, aber ließ sich umsetzen und alle Probleme wurden in sportlicher Hinsicht gelöst.

Vor dem letzten Spieltag sah es nach einem Vierkampf um den Aufstieg aus, wobei der BC Brilon die besten Chancen besaß. Nach dem Sieg gegen den BC Leineweber III schien der Aufstieg fast geschafft zu sein, doch es lief im letzten Spiel nicht mehr gut. Viel durfte man sich nicht mehr erlauben und beide Osnabrücker Team hätten geschlossen vorbeimarschieren können. Doch letztlich reichte es zur einzigen, aber knappen Niederlage und zum Gewinn der Landesliga mit gut 2 SP Vorsprung.

Der zweite Aufsteiger wird das Team von Osnabrück III, die damit sehr wahrscheinlich wieder zu Osnabrück II werden, falls den oben nicht noch ein kleines Wunder gelingt. Die Osnabrücker mussten nach schwachem Start die 3 SP Vorsprung ins Ziel retten oder sogar noch etwas ausbauen, was sie letztendlich geschafft haben.

Das Duell der beiden Leineweber-Teams gewann das Team Zabinski deutlich, allerdings verloren sie ausgerechnet gegen die direkte Konkurrenz in einem Nachholspiel recht hoch. Auch Lüdinghausen schaffte in der letzten Runde noch einen Sieg und damit den Anschluss an das Mittelfeld. Es ging aber vor allem um das Sammeln von neuen Erfahrungen.

Brilon und Osnabrück III können wir also nur gratulieren und viel Glück in der Regionalliga wünschen. Da Tecklenburg und 1x Bielefeld aus der 3. Bundesliga absteigen, wird es für beide Teams keine leichte Saison 2026 werden.

Meinen Dank an alle Teams, dass wir die problematische Saison zur einem guten Abschluss gebracht haben und auf ein Wiedersehen in Jahre 2026.

Liebe Grüße

Thorsten Roth – Sportwart im Bridgeverband Westfalen